



Protokoll der 2. Delegiertenversammlung des Vereins Case-Management-Stelle

Dienstag, 19. Juni 2007, 11.30 Uhr, Hotel Rondo, Oensingen

Vorsitz Andreas Eng, Präsident

Anwesend Esther Altermatt, Gemeindepräsidentin Büren
Remo Ankli, Gemeindepräsident Beinwil
Ulrich Bucher, Geschäftsführer VSEG, Zuchwil (*mit beratender Stimme*)
Johannes Friedli, Vertreter Bucheggber, Balm b. Messen
Helen Gianola, Gemeindepräsidentin Himmelried
Willy Hafner, Gemeindepräsident Balsthal
Kurt Henzi, Gemeindepräsident Dornach
Peter Hodel, Gemeindepräsident Schönenwerd
Peter Kohler, Finanzchef, Olten
Urs Müller, Gemeindepräsident Aeschi
Arnold Stotzer, Gemeindepräsident Recherswil
Willy Tschannen, Gemeindepräsident Niederwil
Ernst Walter, Gemeindepräsident Bellach
Ernst Zingg, Stadtpräsident Olten

Entschuldigt Gaston Barth, Solothurn, Rudolf Burri, Oensingen, Rolf Büttiker, Wolfwil,
Kurt Fluri, Solothurn, Kurt Rufer, Bibern, Christian Schneider, Kienberg,
Thomas Schwaller, Laupersdorf

Protokoll Daniela Urfer

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Mitteilungen
 3. Anstellungs- und Gehaltsreglement
 4. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Vorsitzende, Andreas Eng, begrüsst die Anwesenden zur 2. Delegiertenversammlung des Vereins CM-Stelle Kanton Solothurn.

2. Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert kurz über den erfolgreichen Aufbau der CM-Stelle. Wir möchten mittelfristig auch in Grenchen aktiv werden und mit dem dortigen Verein Netzwerk zusammenar-

beiten. Wir könnten so optimal von den vorhandenen Ressourcen profitieren. Ein weiterer Ausbau ist auch gegen Osten geplant.

Ulrich Bucher: Der Verein Netzwerk nimmt auf kommunaler Stufe bereits CM-Aufgaben wahr, die er auch weiterführen würde. Unsere Aufgabe wäre die Betreuung der kantonalen Anliegen und Dossiers. Dieser Ausbau wäre ab 2008 möglich.

Zur Zeit betreut die CM-Stelle in Solothurn rund 20 Dossiers. Kapazitäten sind vorhanden, um weitere Personen in und rund um Solothurn zu betreuen. Die Fälle wurden uns hauptsächlich von der AHV und IV überwiesen. Selbstverständlich können auch die Gemeinden direkt mit dem Leiter der CM-Stelle, Lorenzo Aliano, Kontakt aufnehmen, wenn sie konkrete Anliegen haben. Es werden alle gebeten, ihre Sozialämter über die unterstützende CM-Stelle zu informieren und den Mitarbeitenden vor allem auch die Angst zu nehmen, die CM-Stelle würde ihre Arbeit und ihre Stelle gefährden.

Helen Gianola wünscht eine Übersicht, aus welchen Gemeinden Personen betreut werden.

Der Vorsitzende dankt für die Ausführungen. Wir werden zuhanden der Delegiertenversammlung eine Liste zusammenstellen, welche Anzahl Dossiers aktuell von der CM-Stelle betreut werden und aus welchen Gemeinden die Klienten stammen.

3. Anstellungs- und Gehaltsreglement

Der Vorsitzende: Das Anstellungs- und Gehaltsreglement wurde mit den Mitarbeitenden besprochen. Als Pensionskasse haben wir die Comunitas, die Vorsorgestiftung des Schweizerischen Gemeindeverbandes, gewählt. Das Angebot und die Leistungen haben uns überzeugt.

Peter Kohler: Die Pensionskassen bieten verschiedene Leistungsklassen an. Seiner Meinung nach sollte das gewählte Modell bei Art. 48 noch ergänzt werden. Ein wichtiges Anliegen sind ihm nach wie vor die Finanzen. Der beschlossene Kostenrahmen muss eingehalten werden (allenfalls wäre eine Bandbreite zu definieren). Er unterstützt das Anstellungs- und Gehaltsreglement.

Ulrich Bucher: In Bezug auf die Pensionskasse ist das Leistungsangebot sehr umfangreich, es gibt über 120 verschiedene Varianten. Unser Berater hat uns für den Bereich der Teilzeitangestellten eine Regelung empfohlen, die von der Leistungen her weiter geht als die Lösung des Staates. Auch die Prämie ist günstiger. Somit sind unsere (Teilzeit-)Mitarbeitenden sogar besser versichert als die staatlichen Mitarbeitenden. Das gewählte Modell muss nicht im vorliegenden Reglement aufgeführt werden. Wir werden aber prüfen, ob allenfalls die Klassen (14-16) definiert werden sollten.

Die Delegiertenversammlung verabschiedet das vorliegende Anstellungs- und Gehaltsreglement mit 1 Enthaltung.
--

4. Verschiedenes

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und ihre Unterstützung und schliesst die 2. Delegiertenversammlung um 12.10 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Andreas Eng

Daniela Urfer